

# Niederschrift

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg

---

|                        |                                                     |
|------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Montag, 09.07.2018, 19:00 Uhr                       |
| <b>Raum, Ort:</b>      | Gasthuus Spieskamer, Hasselberg 3, 24376 Hasselberg |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr                                           |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 22:30 Uhr                                           |

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

##### Mitglieder

Herr Daniel Johnsen

Herr Uwe Deerberg

Herr Thomas Boysen

Herr Ingo Detlefsen

Frau Elisabeth Frahm

Herr Ernst-Wilhelm Greggersen

Herr Eckard Hansen

Herr Gerd-Ludwig Kraack

Frau Ines Wilk

##### Verwaltung

Frau Marlen Thomsen-With

##### Gäste

Frau Ursel Köhler Presse

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Sönke Hansen

fehlt entschuldigt

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

- 3 Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters der Gemeinde Hasselberg
- 4 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschluss über die Wiederholungsuntersuchung der Zustandserfassung der öffentlichen Kanalisation  
hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: 2018-04GV-047
- 7 Beratung und Beschluss über Bankettenarbeiten an den Gemeindestraßen
- 8 Beratung und Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses vom 22.11.2017 (TOP 10: Wanderweg)
- 9 Beratung und Beschluss über die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde Hasselberg  
Vorlage: 2018-04GV-046
- 10 Beratung und Beschluss über die Anschlüsse an das Glasfasernetz für die gemeindeeigenen Gebäude
- 11 Verschiedenes

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 12 Vertragsangelegenheiten

#### **Protokoll**

#### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Frau Thomsen-With, für die Presse Frau Köhler sowie die Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

---

#### **2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister berichtet, dass unter TOP 12 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, TOP 12 nicht öffentlich zu beraten.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Hasselberg beschließt, TOP 12 nicht öffentlich zu beraten.

#### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 11                                 | 10             | 10         | 0            | 0            |

---

#### **3. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des zweiten stellvertretenden Bürgermeisters der Gemeinde Hasselberg**

Aufgrund von Abwesenheit am Tage der konstituierten Sitzung wird Uwe Deerberg im Rahmen der heutigen Sitzung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung zum 2. stellvertretenden Bürgermeister ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Weiterhin wird Gemeindevertreter Eckard Hansen, welcher ebenfalls am Tage der konstituierten Sitzung abwesend war, durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

---

#### **4 . Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

Gemeindevertreterin (GVin) Ines Wilk, Ausschuss für Tourismus, Kultur und Sport:

Die Vorbereitungen für das diesjährige Kinderfest laufen insgesamt gut. Bedauert wird, dass nur wenige freiwillige Helfer zur Verfügung stehen. Sollte sich dahingehend nichts ändern, steht die GVin Ines Wilk für die erneute Durchführung eines Kinderfestes nicht zur Verfügung. Der Bürgermeister appelliert an die Gemeindevertreter um weitere Unterstützung.

Auf Nachfrage beim DRK wurde mitgeteilt, dass Petra Haase die Einführung in die Benutzung eines Defibrillators in der geplanten Art und Weise nicht durchführen darf. Alternativ würde Patrick Weber grundsätzlich zu Verfügung stehen. Auch hier wird nun geprüft, ob dies möglich ist.

Die Beteiligung an der am 12.07.2018 stattfindenden Fahrradtour ist bisher ebenfalls gering.

Weiterhin bittet GVin Ines Wilk um allgemeine Informationen über den grundsätzlichen Ablauf von Tourismusausschusssitzungen.

Gemeindevertreter (GV) Gerd-Ludwig Kraack, Finanzausschuss:

Der Ausschuss hat nicht getagt.

GV Ernst-Wilhelm Greggersen, Bau- und Wegeausschuss:

Der Ausschuss hat nicht getagt.

Der Bürgermeister Hans-Heinrich Franke berichtet:

Fälschlicherweise wurde bei dem Grundstück Südhang 18 der Familie Wollesen ein Teilbereich des Straßengrundstückes im Bereich der Gemeindestraße Schenbek eingemessen. Vertraglich wird diese Angelegenheit nun bereinigt und Fam. Wollesen ein Betrag in Höhe von 4.168,40 € erstattet.

Insgesamt schließt das Baugebiet „Südhang“ per 30.06.2018 mit einem Guthaben von 43.733,53 € ab. Das Guthaben wird sich um die zuvor genannte Ausgleichszahlung an Fam. Wollesen, Kosten für die Herstellung einer Verschleißdecke, sowie Kosten für diverse Bankettenarbeiten und Anpflanzungen reduzieren. Weiterhin ist eine Gutschrift von 5.000,00 € zu erwarten, da das genannte Baukonto nach Absprache mit Herrn Sass lediglich mit 50% der Kosten für die Umrüstung der Abwasserpumpstation belastet werden soll. Derzeit wurden die Aufwendungen vollständig aus dem Konto beglichen.

Es haben diverse Termine aufgrund von Unstimmigkeiten zwischen zwei Nachbarn aus dem Neubaugebiet Südhang sowie dem östlich vom Baugebiet gelegenen Baugebiet Süderfeld II stattgefunden.

Die 4 Trägergemeinden des Amtes Geltinger Bucht haben einen einheitlichen Grundsatzbeschluss für den Erweiterungsbau der KiTa Kieholm gefasst. Durch das Amt Geltinger Bucht wird die Markterkundung vorbereitet.

Die Herstellung eines Grabens an der östlichen Grenze der Kläranlage wurde fertiggestellt. Ein Ablauf wurde am südlichen Ende eingebaut.

Gemäß Beschluss vom 21.03.2018 wurde das Rohr von der Moorstraße bis zum landwirtschaftlichen Betrieb der Fam. Deerberg erneuert. Es sind Kosten in Höhe von rund 2.000,00 € angefallen, die jeweils zu 50% auf die Gemeinde und die Fam. Deerberg entfallen. Weiterhin sollte das Rohr vom Schacht in Richtung Straße erneuert werden. Bei Aufnahme der Rohrleitung wurde festgestellt, dass es sich um eine intakte Rohrleitung handelt, welche keiner Erneuerung bedarf. Tatsächlich sind damit lediglich Kosten in Höhe von 975,29 € zu Lasten der Gemeinde angefallen.

Um eine Verstopfung zu vermeiden, wurde im Frühjahr im Bereich des Rosenecks im Ortsteil Gundelsby ein neues Rohr verlegt. Die daraus resultierenden Absackungen müssen nun mit Muttererde aufgefüllt werden. Der Bauausschuss wird gebeten, sich mit einer grundsätzlichen Erneuerung dieses Rosenecks sowie des Gedenksteines auseinanderzusetzen. Für die Erneuerung der Schrift auf dem Gedenkstein wurde bereits ein Angebot eingeholt. Eine Erneuerung der Schrift ist für Ende August/Anfang September vorgesehen.

Es haben diverse Ortstermine in Bezug auf die Erneuerung einer verstopften Rohrleitung auf den Flächen von Heinz Bosen stattgefunden. Es wird weiterhin versucht den Kreis SL-FL in die Pflicht zu nehmen, jedoch wird sich die Angelegenheit vermutlich bis in das nächste Jahr erstrecken.

Am 04.07.2018 wurde Gerd Aloe zum neuen Verbandsvorsteher des Wasserzweckverbandes Ostangeln gewählt. 1. Stellvertreter ist Thomas Johannsen, 2. Stellvertreter Kay-Uwe Andresen. Dem Hauptausschuss gehören Thomas Boysen sowie Hans-Heinrich Franke an. Hans-Heinrich Franke ist zudem Vorsitzender des Hauptausschusses und Thomas Asmussen dessen Stellvertreter.

Bei der konstituierten Sitzung des Amtsausschusses am 05.07.2018 wurde Thomas Johannsen erneut zum Amtsvorsteher des Amtes Geltinger Bucht gewählt. 1. Stellvertreter ist Hans-Walter Jens, 2. Stellvertreter ist Björn With. Dem Tourismusausschuss gehört Thomas Boysen an. Hans-Heinrich Franke ist als stellvertretendes Mitglied gewählt. Weiterhin ist Hans-Heinrich Franke Mitglied in folgenden Ausschüssen: Schulausschuss, Finanzausschuss, sowie Vertreter des Amtes Geltinger Bucht im Hauptausschuss des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes.

---

## **5. Einwohnerfragestunde**

Es liegen folgende Anfragen vor:

Gunter Greggersen erfragt den aktuellen Sachstand zum Thema Geschwindigkeitsbegrenzung B199 Kreuzung Kieholm. Durch den Bürgermeister wird darüber informiert, dass der seinerzeit gestellte Antrag beim Kreis SL-FL abgelehnt wurde und es aufgrund dessen keine neuen Informationen gibt. Da es seit Ablehnung des Antrages zu neuen Unfällen sowie weiteren gefährlichen Situationen in diesem Bereich gekommen sei, ist die Gemeindevertretung sich darüber einig, dass im Herbst ein erneuter Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 km/h gestellt werden soll.

**6. Beratung und Beschluss über die Wiederholungsuntersuchung der Zustandserfassung der öffentlichen Kanalisation**  
**hier: Auftragsvergabe**  
**Vorlage: 2018-04GV-047**

Aufgrund der Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen (Selbstüberwachungsverordnung - SüVO) besteht die Verpflichtung der Zustandserfassung der Hauptkanäle der Schmutz- und Mischwasserkanalisation.

Zur Zustandserfassung im Schmutzwasserkanalisationsnetz der Kläranlage Hasselberg ist vor Jahren die optische Inspektion dieser Leitungen erfolgt.

Die Selbstüberwachungsverordnung schreibt die Durchführung von Wiederholungsprüfungen vor.

Durch das Büro Ingenieurplanung Streubel & Partner, Flensburg sind Kostenangebote eingeholt worden.

Die Kostenangebote liegen dabei zwischen 33.400 und 35.400 € (gesamtes Kanalnetz Hasselberg, Kronsgaard und Rabel). Auf die Gemeinde Hasselberg entfällt ein Anteil von rund 15.000 €.

Das günstigste Angebot wurde von der asse Kanal GmbH & Co.KG, Flensburg vorgelegt.

Der überörtliche Abwasserausschuss Hasselberg, Kronsgaard, Rabel hat in seiner Sitzung am 28.03.2018 den folgenden Beschluss gefasst:

*Der überörtliche Abwasserausschuss Hasselberg, Kronsgaard und Rabel empfiehlt den Gemeindevertretungen Hasselberg, Kronsgaard und Rabel den folgenden Beschluss zu fassen:*

*„Die Gemeindevertretung beschließt die Wiederholungsuntersuchung der Zustandserfassung der öffentlichen Kanalisation durchzuführen.*

*Der Auftrag hierfür ist an die Firma asse Kanal GmbH & Co.KG, Flensburg zu vergeben.*

*Es sind für die Jahre 2018 und 2019 sinnvolle Abschnitte zu bilden.“*

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg beschließt die Wiederholungsuntersuchung der Zustandserfassung der öffentlichen Kanalisation durchzuführen.

Der Auftrag hierfür ist an die Firma asse Kanal GmbH & Co.KG, Flensburg zu vergeben.

Es sind für die Jahre 2018 und 2019 sinnvolle Abschnitte zu bilden.

Die Gemeindevertretung Hasselberg stimmt gemäß § 95 d der Gemeindeordnung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2018 zu. Für das Haushaltsjahr 2019 sind entsprechende Mittel vorzusehen.

**Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 11                                 | 10             | 10         | 0            | 0            |

## **7. Beratung und Beschluss über Bankettenarbeiten an den Gemeindestraßen**

Nach Abschluss der Getreideernte sollten die Banketten sowie Gräben im Bereich Knorrlick abgezogen bzw. gereinigt werden. Thomas Franke würde die zu entsorgende Erde abnehmen und sich im gleichen Zuge an den Abfuhrkosten beteiligen. Innerhalb der Gemeindevertretung wird sich dafür ausgesprochen, dass eine Kostenbeteiligung nicht notwendig erscheint, da durch die unmittelbare Abnahme im naheliegenden Bereich Abfuhrkosten gespart werden können und die Gemeinde dadurch ohnehin einen wirtschaftlichen Vorteil erfährt.

Auch der Graben entlang der Gemeindestraße Eckeberg bedarf einer Reinigung nach Abschluss der Getreideernte. Ein Teil des hier anfallenden Erdaushubes kann auf den Flächen der Fam. Andersen ausgebracht werden. Für den restlichen Aushub wird ein Abnehmer im naheliegenden Bereich gesucht.

Weiterhin wird durch die FFW Hasselberg darauf hingewiesen, dass im Bereich des Feuerwehrgerätehauses zusätzlicher Füllboden auf den Flächen der Rasengittersteine ausgebracht werden muss.

Durch GVin Ines Wilk wird darauf aufmerksam gemacht, dass im Bereich Süderfeld die Banketten entlang der Gemeindestraße angeglichen werden müssen. Die Angelegenheit wird dem Bau- und Wegeausschuss auferlegt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg beschließt die oben aufgeführten Bankettenarbeiten in Auftrag zu geben, sowie auf eine Kostenbeteiligung durch die Abnehmer der zu entsorgenden Erde zu verzichten.

---

## **8. Beratung und Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses vom 22.11.2017 (TOP 10: Wanderweg)**

Gemäß Antrag auf Errichtung eines Wanderweges hat die Gemeindevertretung Hasselberg in ihrer Sitzung am 22.11.2017 beschlossen, dass sie dem vorliegenden Antrag grundsätzlich positiv gegenübersteht, die Entscheidung allerdings vertagt. Da der Antragsteller seinen Antrag nun aus persönlichen Gründen zurückgezogen hat, ist der Beschluss vom 22.11.2017 aufzuheben.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg beschließt aufgrund der Rücknahme des Antrages die Errichtung des Wanderweges nicht weiter zu verfolgen.

### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 11                                 | 10             | 9          | 0            | 1            |

---

## **9. Beratung und Beschluss über die Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Gemeinde Hasselberg**

## **Vorlage: 2018-04GV-046**

Die Jugendhilfe ist eine gesetzliche Aufgabe der öffentlichen Hand. Bei den Zuschüssen zu den sogenannten „Jugenderholungsmaßnahmen“ handelt es sich aber grundsätzlich um freiwillige Zuschüsse der Gemeinden.

Um das Engagement von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern, die Jugenderholungsmaßnahmen in ihrer Freizeit für die Kinder der Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht durchführen, zu unterstreichen, wäre die Verabschiedung einer gemeinsamen Richtlinie im Amt Geltinger Bucht wünschenswert.

Derzeit gibt es in den Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht unterschiedliche Regelungen für die Förderung von Jugenderholungsmaßnahmen, die nicht schriftlich fixiert sind:

Alle amtsangehörigen Gemeinden zahlen einen Zuschuss. Grundsätzlich gilt der Betrag von 3,50 € pro Tag/Teilnehmer.

Ausnahmen: die Gemeinden Gelting und Rabenholz zahlen bislang nur 2,50 € und Nieby zahlt 4,00 €. Die Gemeinde Gelting zahlt erst für Fahrten/Maßnahmen ab einer Dauer von 3 Tagen.

Um eine einheitliche Regelung auf Amtsebene zu erwirken, die auch die Bestimmungen des Kreises Schleswig-Flensburg würdigt, wird die Förderung von Jugenderholungsmaßnahmen nach der anliegenden Richtlinie empfohlen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg beschließt die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in der vorliegenden und erläuterten Fassung.

### **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 11                                 | 10             | 10         | 0            | 0            |

---

## **10 . Beratung und Beschluss über die Anschlüsse an das Glasfasernetz für die gemeindeeigenen Gebäude**

Im Rahmen des Breitbandausbaus hat die Gemeinde Hasselberg für die gemeindeeigenen Liegenschaften zu beschließen, inwieweit ein Anschluss erforderlich ist und ob entsprechende Verträge mit nordischnet abgeschlossen werden. Betroffen sind hierbei unter anderem das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in Schwackendorf sowie die „Klöönstuuv“ im Ortsteil Gundelsby. Innerhalb der Gemeindevertretung spricht man sich grundsätzlich für einen Anschluss der genannten Liegenschaften aus. Für die „Klöönstuuv“ soll weiterhin ein entsprechender Vertrag ohne Telefonanschluss abgeschlossen werden.

Insgesamt wird durch die Gemeindevertreter die Verfahrensweise im Rahmen des Breitbandausbaus bemängelt. Zahlen erscheinen nicht auf dem neusten Stand und sorgen damit für Unruhe innerhalb der Gemeinde.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hasselberg beschließt die Liegenschaften ehem. Feuerwehrgerätehaus Schwackendorf, das jetzige Feuerwehrgerätehaus Kieholm sowie die Klöönstuuv im Rahmen des Breitbandausbaus anzuschließen. Weiterhin wird für die Klöönstuuv ein entsprechender Vertrag ohne Telefonanschluss und für das Feuerwehrgerätehaus Kieholm mit Internet und Telefonanschluss abgeschlossen.

## **Abstimmung:**

| Anzahl der Mitglieder des Gremiums | davon anwesend | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------------------------------|----------------|------------|--------------|--------------|
| 11                                 | 10             | 10         | 0            | 0            |

---

## **11. Verschiedenes**

Durch den Bürgermeister werden nachfolgend aufgeführte Angelegenheiten angesprochen und auf die jeweiligen Ausschüsse übertragen:

- Bankettenarbeiten innerhalb der Gemeinde (Bau-/Wegeausschuss)
- Bepflanzung am Regenrückhaltebecken in Steenland (Bau-/Wegeausschuss)
- Überwuchs durch Bäume und Sträucher innerhalb der Gemeinde (Bau-/Wegeausschuss)
- evt. Neuauflage der Flyer über die Gemeinde Hasselberg (Touristikausschuss)
- Entwicklung einer App über Wanderwege in der Gemeinde (Bau-/Wegeausschuss, Touristikausschuss)
- 50. Jubiläum der Gemeinde Hasselberg (2020) (Touristikausschuss)

Die alljährliche Weihnachtssitzung der Gemeindevertretung findet am 10.12.2018 statt. Neben den ausgeschiedenen Gemeindevertretern sowie deren Partner werden weitere Ehrengäste eingeladen. Eine genaue Festlegung erfolgt in naher Zukunft.

Der Bürgermeister wird sich um ein Geschenk als Dank für die geleistete Arbeit der ausgeschiedenen Gemeindevertreter kümmern.

Durch GV Daniel Johnsen wird vorgeschlagen, die Homepage der Gemeinde um Portraitfotos der neuen Gemeindevertretung zu erweitern.

GV Ingo Detlefsen berichtet, dass in Friedrichstadt eine sogenannte Stadtrallye sowie Geo-Caching angeboten wird. Mit dem Hinweis, ob dies nicht auch etwas für die Gemeinde Hasselberg wäre, wird die Angelegenheit an den Touristikausschuss übertragen.

Durch Herrn Iversen wurde nach der Möglichkeit einer sogenannten Mitfahrbank für die Gemeinde Hasselberg gefragt. GV Gerd-Ludwig Kraack hatte seinerzeit zugesagt, die Angelegenheit in der Gemeindevertretung anzusprechen. Von Seiten der Gemeindevertretung wird derzeit kein Bedarf gesehen.

Weiterhin wird durch GV Gerd-Ludwig Kraack darauf hingewiesen, dass für die Bepflanzung des zuvor angesprochenen Rosenecks möglicherweise Sämereien in Frage kommen würden, die ohne großen Aufwand auf die Flächen gestreut werden könnten. GV Ines Wilk wird sich entsprechend informieren.

---

Vorsitz  
Hans-Heinrich Franke  
Bürgermeister

---

Protokollführung